

Beobachtungen

Beobachtungen sind eine weitere Form der Datenerhebung. Diese Methode nutzen wird während der Schulbesuche vor Ort vorrangig genutzt. Die Einsichtnahme in Unterrichtsstunden oder -sequenzen vervollständigen den Blick auf die jeweilige Schule. In Tandems besuchen die Evaluatorinnen und Evaluatoren eine statistisch sinnvolle Zahl an Unterrichtssequenzen. Die Kriterien dieser Unterrichtsbeobachtungen beziehen sich auf den 2021 neu entwickelten „Qualitätsrahmen schulischer Arbeit“. Die Dokumentation erfolgt über den Unterrichtsbeobachtungsbogen. In diesem werden u. a. folgende Aspekte festgehalten:

- Medieneinsatz,
- Handlungs- und Sprechanteile von Lehrkräften und Lernenden,
- Unterrichtsformen und -methoden,
- die Gestaltung des Lehr- und Lernprozesses beeinflussenden Kriterien guten Unterrichts.

Der fokussierte Blick auf Unterricht ermöglicht nach Auswertung der zusammengefassten Daten eine systemische Rückmeldung über den Unterricht an der entsprechenden Schule.

Des Weiteren finden an allen Schulen Schulrundgänge mit den Schulleitungen statt. Die dort getätigten Beobachtungen und gewonnenen Erkenntnisse werden im Schulrundgangbogen erfasst. Die Beobachtungskriterien werden auch hier aus dem „Qualitätsrahmen schulischer Arbeit“ abgeleitet.